

Bedienungshandbuch

Aquafilter



EURONDA®

Sehr geehrte Frau oder Herr Doktor,

*vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unseres Entionisierungsgerät **Aquafilter** entgegengebracht haben.*

Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie zusätzliche Fragen oder Anregungen zu diesem Produkt haben.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Geräts aufmerksam durch. Unsere Produkte werden in Anlehnung an die geltenden Sicherheitsbestimmungen produziert und sind für den Benutzer bei einem vorschriftsmäßigen Gebrauch mit keinerlei Gefahren verbunden.

An dieser Stelle möchten wir Sie daran erinnern, dass eine Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung grundsätzlich verboten ist und dass die technischen Merkmale im Zuge der Weiterentwicklung der Technologie jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden können.

EURONDA S.p.A.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	3
ALLGEMEINE ANGABEN ZUR ÜBERGABE	3
ALLGEMEINE HINWEISE.....	3
BEDEUTUNG DER SYMBOLE.....	4
INFORMATIONEN ZUR GARANTIE	4
KAPITEL 1	5
1.1 - AUSSENABMESSUNGEN DES GERÄTS UND DER VERPACKUNG	5
INHALT DER VERPACKUNG.....	5
KAPITEL 2	6
2.1 - BESCHREIBUNG DES ENTIONISIERERS	6
2.2 - TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	8
KAPITEL 3	9
3.1 - INSTALLATION DES GERÄTS	9
3.2 - SICHERHEITSHINWEISE	14
KAPITEL 4	15
4.1 - REINIGUNG DES DEIONISIERERS.....	15
4.2 - ERSETZEN DER AUSTAUSCHHARZE.....	15
4.3 - BEHEBEN VON BETRIEBSSTÖRUNGEN	16
KAPITEL 5	17
5.1 - ANLEITUNG ZUR ENTSORGUNG/VERSCHROTTUNG	17

EINLEITUNG

ALLGEMEINE ANGABEN ZUR ÜBERGABE

Bei der Lieferung prüfen Sie bitte die Verpackung auf eventuelle Beschädigungen und bewahren den Karton für eine spätere Nutzung auf.

Beim Öffnen der Ware prüfen Sie bitte:

- dass der Inhalt mit den technischen Angaben übereinstimmt;
- dass keine Beschädigungen sichtbar sind.

Im Falle von Beschädigung oder bei Fehlen von Teilen benachrichtigen Sie bitte umgehend den Lieferanten der Ware, Ihr Dental-Depot oder Euronda S.p.A.

Alle hier gemachten Angaben sind unverbindlich.

Die Zeichnungen sowie alle anderen mit diesem Gerät gelieferten Dokumente sind Eigentum von EURONDA S.p.A. Wir behalten uns somit alle Rechte vor. Die Unterlagen dürfen keinen Drittpersonen überlassen werden. Es ist untersagt, Texte oder Abbildungen aus dieser Anleitung zu kopieren.

ALLGEMEINE HINWEISE

Diese Anleitung beinhaltet Anweisungen für:

- die korrekte Installation;
- das sichere und einwandfreie Arbeiten des Gerätes;
- die regelmäßige Pflege und Wartung.

Das Gerät muss nach den in dieser Anleitung beschriebenen Anweisungen verwendet und darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.

Als **Betreiber** bezeichnen wir die Person, die das Gerät den Anweisungen entsprechend benutzt.

Der **Verantwortliche** ist die Person oder Personengruppe, die für die regelmäßige Wartung und korrekte Einweisung der Benutzer verantwortlich ist.

Der Verantwortliche haftet vor dem Gesetz für die korrekte Installation und die richtige Bedienung und Verwendung des Gerätes.

Der Hersteller kann nicht für Defekte, Verletzungen oder Fehlfunktionen verantwortlich gemacht werden, wenn das Gerät nicht richtig benutzt oder keine entsprechende Wartung durchgeführt wird.

Zweckbestimmung: Diese Anleitung ist ein integrierender Bestandteil des Geräts und sollte für Konsultationen in dessen Nähe aufbewahrt werden. Das Gerät ist nur für den professionellen Gebrauch durch qualifiziertes Personal vorgesehen. Das Gerät darf ausschließlich für den ihm zugedachten Zweck benutzt werden.

AQUAFILTER dient zur Produktion von destilliertem Wasser in Sterilisiergeräten mit gesättigtem Dampf.

ACHTUNG: DAS DEIONISIERTE WASSER EIGNET SICH NICHT FÜR DEN MENSCHLICHEN UND TIERISCHEN GEBRAUCH ODER VERZEHR. NICHT TRINKEN! NUR FÜR DEN BESTIMMUNGSGEMÄSSEN GEBRAUCH VERWENDEN.

BEDEUTUNG DER SYMBOLE

SIMBOLO	DESCRIZIONE
SN	„SERIENNUMMER“ Das Symbol muss gemeinsam mit der Hersteller-Seriennummer stehen; die Seriennummer folgt direkt auf das Symbol.
	„PRODUKTIONSdatum“ Das Symbol muss direkt neben dem Produktionsjahr sein. Das Produktionsjahr muss 4-stellig sein.
	„ISOLIERKLASSE“
	„ACHTUNG, LESEN SIE DIE GEBRAUCHSANWEISUNG!“
	„GETRENNTE ENTSORGUNG“ Gibt an, dass das Gerät nach seinem Lebenszyklus nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden kann, sondern bei den speziellen Entsorgungsstellen abgegeben werden muss.

INFORMATIONEN ZUR GARANTIE

Euronda garantiert für die gute Qualität des Gerätes bei korrekter Nutzung und Benutzung gemäß Bedienungsanleitung und den auf dem GARANTIEZERTIFIKAT angegebenen Bedingungen.

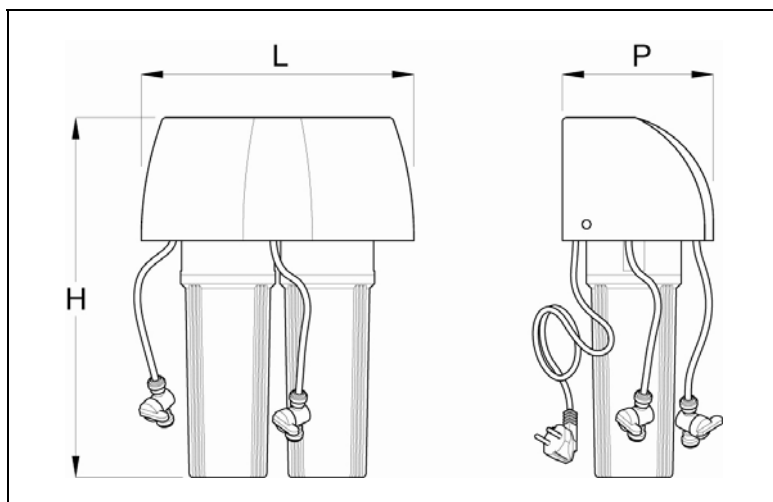
ACHTUNG: Der Endkunde muss alle Teile der abtrennbaren GARANTIEKARTE ausfüllen und diese an EURONDA senden.

Die Garantie beginnt mit der Auslieferung des Geräts an den Endkunden und wird wirksam, wenn die Karte ausgefüllt und unterschrieben an EURONDA zurückgeschickt wurde. Im Falle von Beanstandungen zählt das Datum auf der mit der Seriennummer versehenen Verkaufsrechnung.

BEMERKUNG: Bitte bewahren Sie die Originalverpackung auf, um das Gerät auch später sicher transportieren zu können. Bei Verwendung von anderen Verpackungen könnte das Gerät während der Spedition beschädigt werden.

KAPITEL 1

1.1 - AUSSENABMESSUNGEN DES GERÄTS UND DER VERPACKUNG



Außenmaße Aquafilter:

L = 320 mm

H = 420 mm

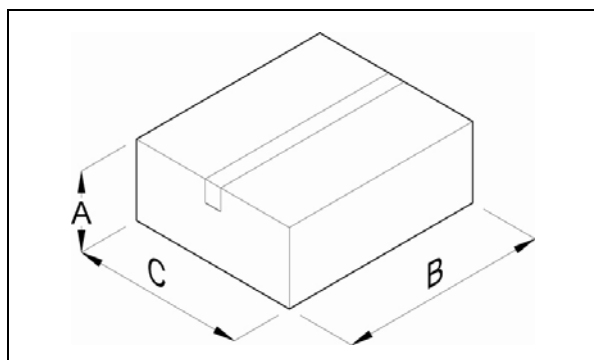
P = 180 mm

Gewicht des Entionisierungsgerätes

Leer = 4,0 kg

Bei vollen Behältern = 5,6 kg

Außenmaße des Aquafilter - Entionisierungsgerätes



Außenmaße der Verpackung:

A = 230 mm

B = 600 mm

C = 500 mm

Gewicht der Verpackung: 7,7 Kg

Außenmaße und Gewicht der Verpackung

INHALT DER VERPACKUNG

Beschreibung	Spezifikationen	Menge
Aquafilter-Entionisierungsgerät	Entionisierung für Wasser mit Deckel und Behälter	1
Austauschharze	Misch-Austauschharze	2
Distanzring	Kunststoff-Distanzring für den Einsatz	2
Anschlusskabel	Kabel für den elektrischen Anschluss mit E9 INSPECTION®	2
Wassereinlaufrohr	Schlauch (5 m) für den Anschluss Wasserversorgungsnetz/Aquafilter	1
Wasserablaufrohr	Schlauch (5 m) für den Anschluss Aquafilter/Autoklav E9 INSPECTION®	1
Anschlussstück+ Gummihalter	Anschlussstück für Schnellanschluss + Gummihalter für Verbindung mit Wassernetz	1
„L“-Anschlussstück	Anschlussstück für Wasseranschluss mit E9 INSPECTION®	1
Schraube	Schraube zur Wandbefestigung	1
Abstandshalter	Messing-Abstandshalter	2
Schlüssel	Schlüssel für Befestigung der Behälter	2
Bedienungsanleitung	Das vorliegende Handbuch	1
Garantieschein	Abtrennbarer Garantieschein	1
Zapfpistole mit Spiralrohr	Zapfpistole mit Spiralrohr	1

KAPITEL 2

2.1 - BESCHREIBUNG DES ENTIONISIERERS

Durch das Euronda AQUAFILTER - Entionisierungsgerätes werden die im Wasser enthaltenen Salze verringert, damit das Wasser zur Speisung der Dampf-Sterilisatoren verwendet werden kann, ohne diese – womöglich auf irreparable Weise - zu beschädigen.

Das Verfahren beruht auf dem Prinzip des Ionenaustauschs: Die an die Harzmatrix gebundenen kationischen und anionischen Gruppen tauschen jeweils die Ionen H^+ und die Ionen OH^- mit den im Wasser vorhandenen Kationen und Anionen aus, die für die Leitfähigkeit des Wassers verantwortlich sind.

Die Einheit, in der die Qualität des entstandenen Wassers gemessen wird, ist die spezifische Leitfähigkeit - normalerweise in $\mu S/cm$ ausgedrückt.

Der Entionisierer ist mit einer Sonde ausgestattet, die den Wasserparameter erhebt und dem Verwender dadurch anzeigt, wann das Wasser einen nicht mehr zulässigen Salzgehalt aufweist .

Die mit einem Austausch von neuen Harzen entstandene entionisierte Wassermenge beträgt ca. 240 Liter (Leitfähigkeit des Wassers am Anfang $370 \mu S/cm$). Dieser Wert hängt allerdings wesentlich vom Wert der Leitfähigkeit des zu behandelnden Wassers ab.

Die Euronda Aquafilter ist nicht ausreichend um Behandlung Wasser mit hoher Härte und nicht für den Einsatz wenn die Härte von mehr als $40^\circ F$.

Der Entionisierer wurde für den Betrieb mit Anschluss an einen Autoklav Euronda E9 bzw. gleichzeitig an zwei Autoklaven Euronda E9 entworfen. Der Anschluss-Bausatz für den zweiten Autoklaven E9 ist nicht in der Verpackung enthalten und ist separat zu kaufen, während die Zapfpistole in der Verpackung enthalten ist.

Der obere Deckel (1 in Abb. 2.1) dient zur Abdeckung des Geräts; die rote und grüne Led (2) geben die Qualität des vom Entionisierer abgegebenen Wassers an (eingestellter Grenzwert 15 $\mu\text{S}/\text{cm}$). Wenn die grüne Led aufleuchtet, so bedeutet dies, dass die Leitfähigkeit des hergestellten Wassers unter dem Grenzwert liegt. Leuchtet hingegen die rote Led auf, so ist die Wasserqualität nicht mehr den Bedürfnissen gerecht und daher müssen die Harze ausgetauscht werden.

Austauschharze

Die Austauschharze stellen den „funktionellen“ Teil der Anlage dar. Sie befinden sich innerhalb der eigens vorgesehenen Behälter (4). Die durchschnittliche Lebensdauer der Behälter und Köpfe beträgt ca. 5 Jahre.

Einlauf/Auslauf des Wassers

Das Wassernetz wird mittels eines seitlichen Schnellanschlusses (3) an den Entionisierer angeschlossen. Das Wasser tritt dann über den Schnellanschluss der Elektroventile (7) aus. Das Rohr tritt dann über das seitlich angebrachte gelochte Gummi (8) heraus.

Austritt Wasser-Handpistole

Der Spiralschlauch der Handpistole ist am Hahn und an der Leitung, die aus dem Punkt (9) austritt, zu montieren.

Elektrische Anschlüsse

- Verbinder Steuerkarte (6).
- Verbinder für den Anschluss mit Autoklav E9 INSPECTION® (5), mittels entsprechenden Kabels.
- Stecker (10) für den Anschluss an das Stromnetz (230 Va.c.)

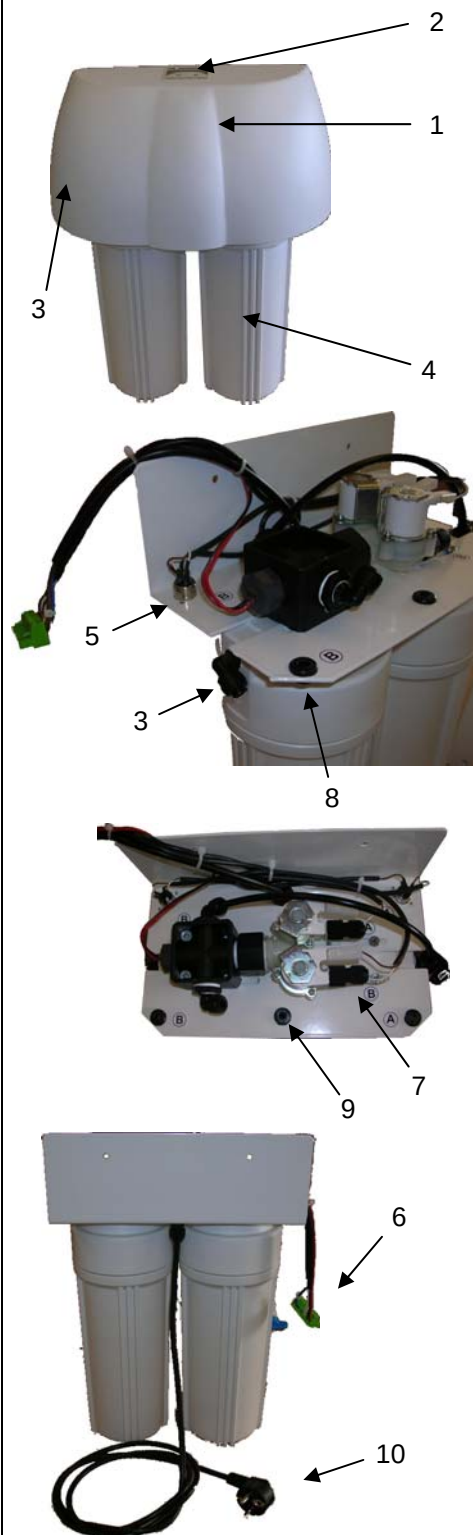


Abb. 2.1 Bestandteile des Entionisierers

2.2 - TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

EIGENSCHAFTEN	
Speisungsspannung	230 Va.c. / 50 Hz
Aufgenommene Leistung	11 mA
Außenmaße	320 x 420 x 180
Masse (im leeren Zustand)	4 Kg
Masse (im vollen Zustand)	5,6 Kg
Isolationsklasse	II
Schutzart	IP20
Umgebungsbedingungen, für welche das Gerät ausgelegt ist	- Verwendung in Innenräumen - Höhenlage bis zu 2000 m ü.d.M - Temperatur: +5°C ÷ + 40°C - Höchster Netzdruck: 10 bar (bei höherem Druck ist ein Druckreduzierer zu verwenden) - Max. rel. Feuchtigkeit 80% bei Temperaturen bis zu 31°C, mit linearer Verringerung bis auf 50% bei einer Temperatur von 40°C - Max Schwankung der Netzspannung: ±10% - Installationskategorie (Überspannungskategorie) II - Verschmutzungsgrad 2
	Wenn das Gerät nicht gemäß den in diesen Bedienungsanleitungen vorgegebenen Vorschriften verwendet wird, könnte der erforderliche Schutz nicht gewährleistet sein.

KAPITEL 3

3.1 - INSTALLATION DES GERÄTS

Achtung: Die Installation darf nur vom Fachpersonal durchgeführt werden.

Falls der Entionisierer direkt an den Autoklav angeschlossen wird, muss dieser vor der Installation selbst abgeschaltet und das Speisungskabel vom Stecker gezogen werden.

1. Den Entionisierer mittels der mitgelieferten Schrauben an der Wand befestigen (Abb. 3.1). Der Dübel ist für fast alle Arten von Mauerwerken geeignet: Massivmauerwerk, Bauplatten, Porenbeton, usw.

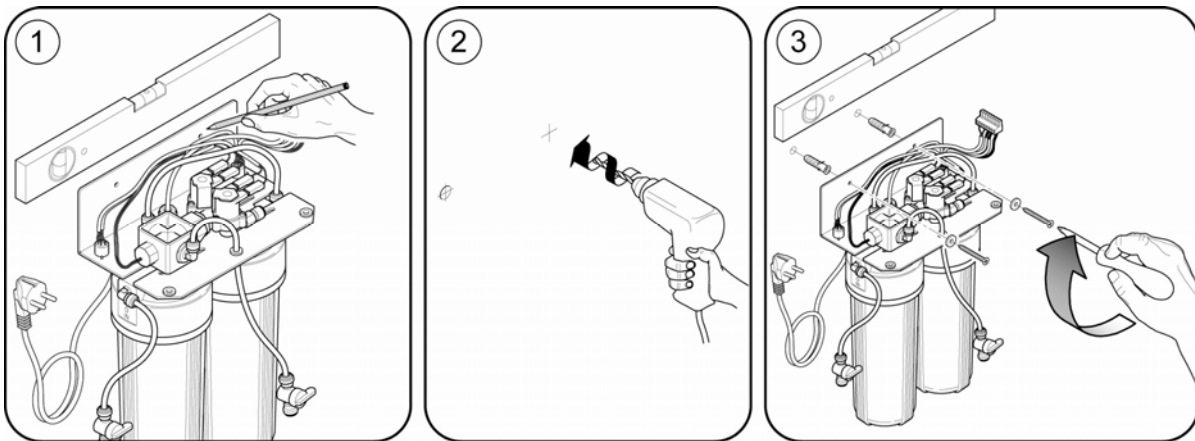


Abb. 3.1 Installation des Entionisierers

ANMERKUNG: Wird der Entionisierer nicht direkt an den E9-INSPECTION®-Autoklav angeschlossen, das heißt, er wird mit der Speisungspistole verwendet, so ist er so zu installieren, dass die Leds gut sichtbar sind, da diese angeben, ob das abgegebene Wasser den Bedürfnissen gerecht ist oder nicht. Bei manueller Verwendung (Pistole) darf das Wasser nur mit eingeschaltetem grünem Licht abgegeben werden.

Bei Erschöpfung der Harze schaltet sich die rote Kontrolllampe ein, aber der Wasserfluss wird nicht unterbrochen. Der Bediener muss dafür sorgen, die Harze auszutauschen, damit die Abgabe stets bei eingeschaltetem grünem Licht erfolgt.

2. Die Harzeinsätze wie in Abb. 3.2 dargestellt aus der Verpackung nehmen, den Zentrierring auf den Einsatz stecken und den Einsatz mit der Dichtung nach oben in den Behälter einsetzen.

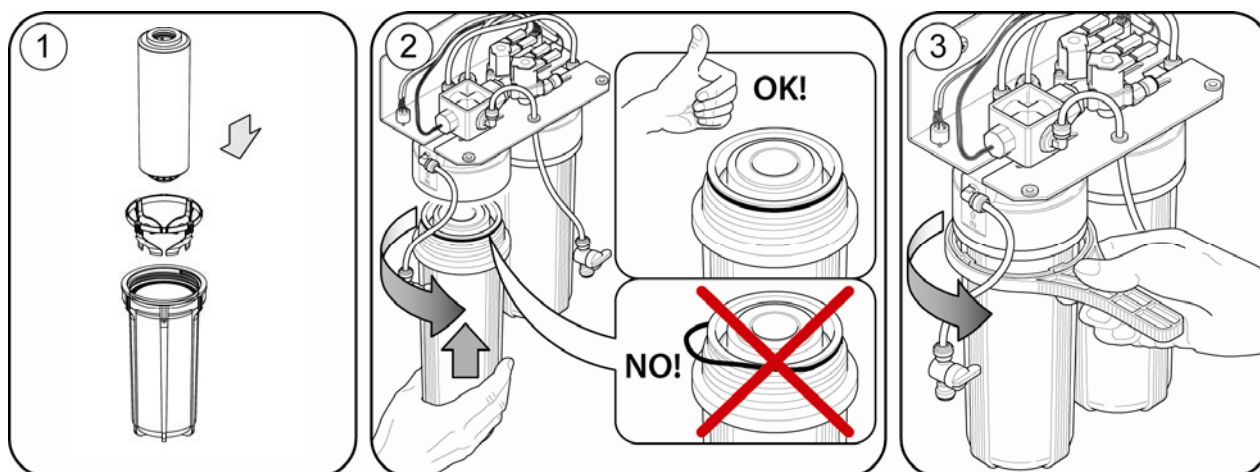


Fig. 3.2 Einsetzen der Ionen-Austauscharze

3. Die Behälter in das Kopfteil des Entionisierer einsetzen (Abb. 3.2-2).
4. Die Behälter mit dem entsprechenden Schlüssel zuschrauben (Abb. 3.2-3), und zwar in die vom Pfeil angegebene Richtung. **SIND DIE EINSÄTZE EINMAL INSTALLIERT, SO DÜRFEN SIE ERST NACH IHRER VOLLSTÄNDIGEN ERSCHÖPFUNG WIEDER ABGENOMMEN WERDEN.** Andernfalls könnte die hydraulische Dichtung beschädigt werden.
5. Wasseranschluss: Beim Anschluss der Schläuche darauf achten, dass diese nicht geknickt werden. Zum Anschluss der Schläuche mit Schnellanschluss muss der Schlauch ganz eingesteckt und durch Ziehen sichergestellt werden, dass er nicht unbeabsichtigt herausrutschen kann, weil das zu Überschwemmungen führen könnte. Zum Abhängen des Schlauches, den Dichtungsring nach innen drücken und den Schlauch abziehen. Mit dem mitgelieferten Anschlussstück den Anschluss des Wassernetzes mit dem Entionisierer verbinden (Abb. 3.3-1). Besonders darauf achten, dass das Rohr mit der roten Kunststoffschelle vollständig in dem mit dem roten Ring gekennzeichneten Schnellanschluss einrastet. Im Autoklav E9 INSPECTION® den Verschlussstopfen mit einem Sechskantschlüssel, Größe 3, entfernen (Abb. 3.3-2) und den Entionisierer mit dem Rohr an den Autoklav anschließen. Hierzu den mitgelieferten „L“-Anschluss verwenden (Abb. 3.3-3 und Abb. 3.3-4).

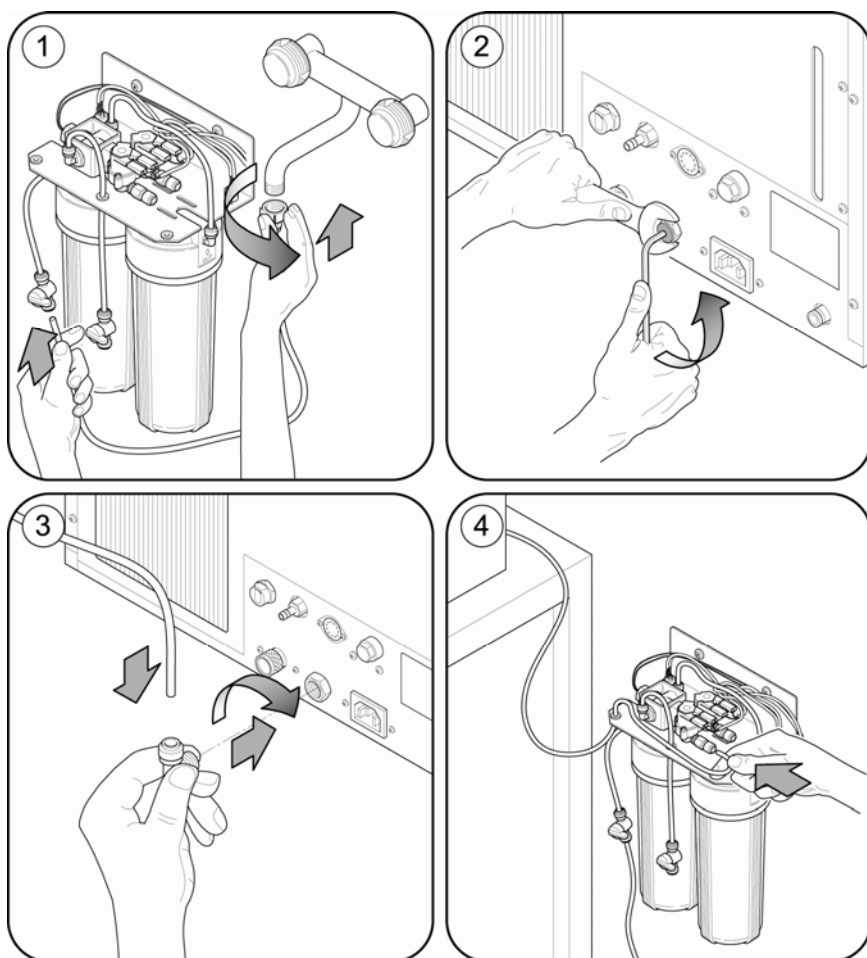


Abb. 3.3 Wasseranschluss Entionisierer - Autoklav

Zum Gebrauch des entionisierten Wassers mittels der manuellen Speisungspistole, den mit der gelben Kunststoffschelle gekennzeichneten Spiralschlauch in den Haupthahn einsetzen, der durch einen gelben Ring markiert ist (Abb. 3.4).

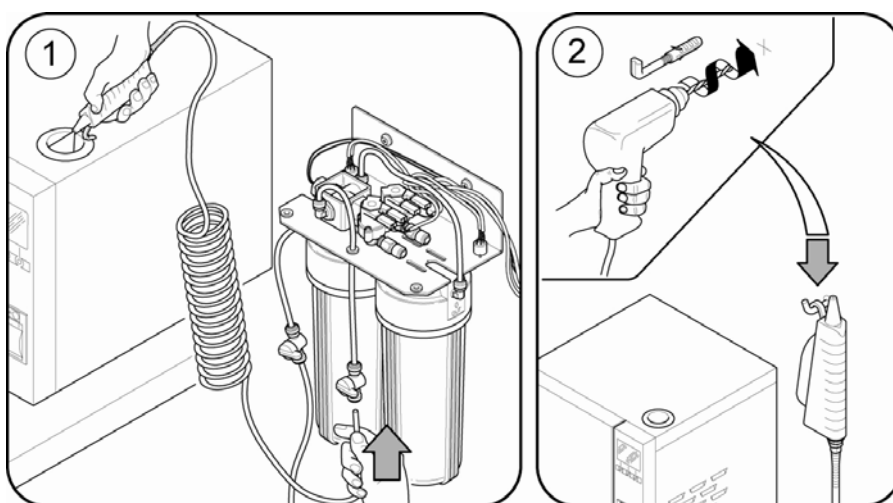


Abb. 3.4 Installation der Speisungspistole

6. Elektrischer Anschluss:

Das Verbindungskabel zwischen Autoklav und AQUAFILTER einstecken; achten Sie bitte darauf, dass sich die hydraulischen und elektrischen Anschlüsse des Autoklaven auf der gleichen Seite des AQUAFILTER befinden (Abb. 3.5-1), gemäß dem Schema A – A oder B – B.

Anmerkung: Die Betriebsart "Wassernetz ON" im Autoklaven-Menü wählen (siehe auch Bedienungsanleitung E9 INSPECTION®)

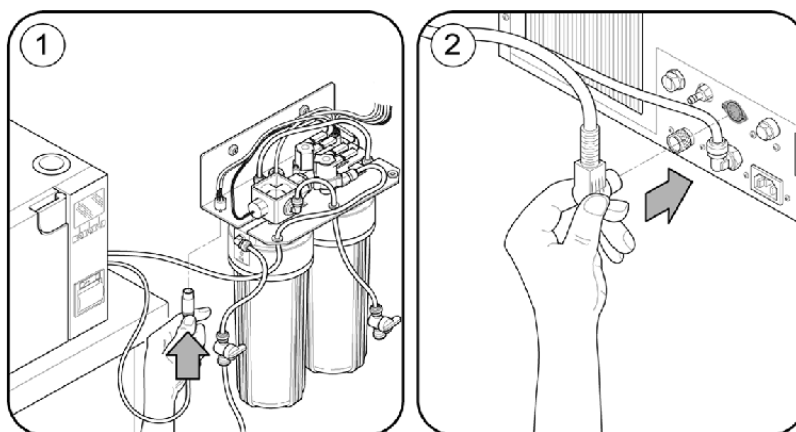


Abb. 3.5 Elektrischer Anschluss Entionisierer - Autoklav

7. Den Deckel des Aquafilters wie in Abb. 3.6 dargestellt montieren. **Dabei darauf achten, nicht mit Gewalt am Verbindungskabel zwischen Deckel und Elektroventil zu ziehen.** Den Deckel seitlich mit den zwei mitgelieferten Schrauben befestigen.

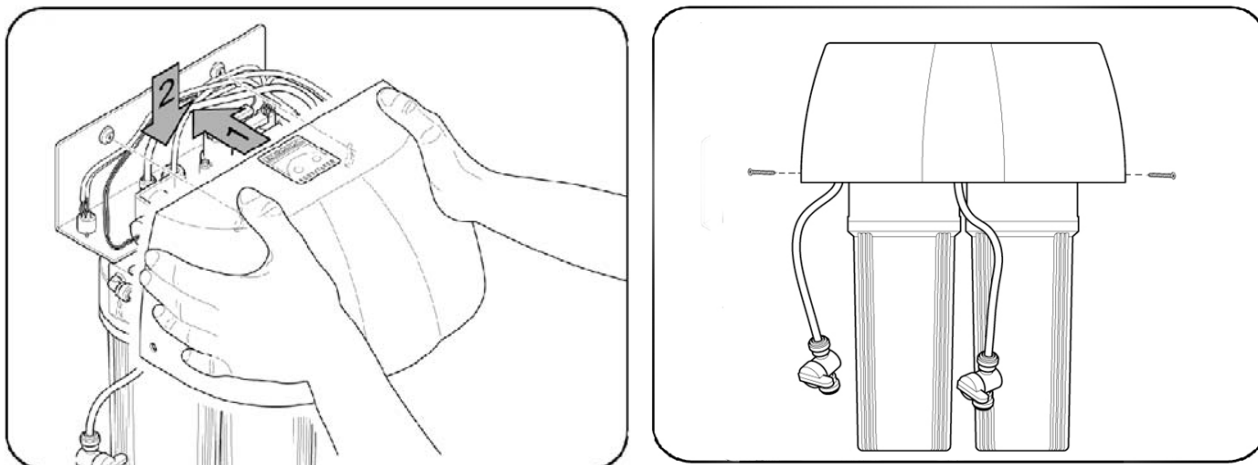


Abb. 3.6 Befestigung des Entionisierer -Deckels

8. Den Stecker des Netzkabels an die 230 Volt-Steckdose anschließen.



Den Entionisierer so positionieren, dass der Stecker unmittelbar vom Bediener identifiziert werden kann und zugänglich ist.

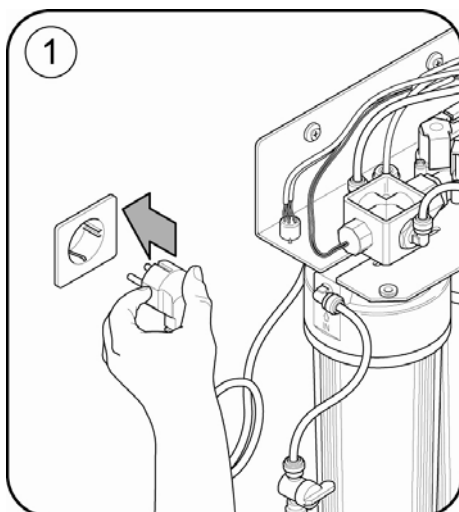


Abb. 3.7 Einstecken des Steckers in die Netzsteckdose

9. Nach erfolgter Installation ist der korrekte Betrieb des Geräts wie folgt zu kontrollieren:

- Den Speisehahn öffnen und Wasser durch die Pistole fließen lassen, um deren Dichtheit und das Einschalten der grünen Led zu prüfen.
- Den Autoklav erstmals befüllen, und den korrekten Betrieb des Aquafilter-Autoklav-Systems kontrollieren.

BEMERKUNG: EIN ALLFÄLLIGES EINSCHALTEN DER ROTEN LED SOFORT NACH DER INSTALLATION IST AUF WASSERRÜCKSTÄNDE DER PRÜFABNAHME IM INNEREN DES GERÄTS ZURÜCKZUFÜHREN. In diesem Fall ist solange Wasser durch die Pistole durchfließen zu lassen (1 – 2 Liter), bis die grüne Led einschaltet.

3.2 - SICHERHEITSHINWEISE

1. Den Entionisierer auf einer ebenen, vertikalen Ebene und fern von Wärmequellen installieren.
2. Den Entionisierer nicht der Einwirkung von Sonnenstrahlen aussetzen.
3. Nur Originalersatzteile von Euronda verwenden.
4. Nachdem der Entionisierer installiert worden ist, darf der obere Deckel nicht abgenommen werden.
5. Stets einen Stromstecker mit richtiger Spannung verwenden, welcher nicht gleichzeitig für andere Elektrogeräte benutzt werden darf, damit kein Überstrom entsteht.
6. Keine Besetandteile des Entionisierer ins Wasser tauchen, um sie zu reinigen.
7. Kinder vom Gerät fernhalten.
8. Es wird empfohlen, zwischen dem Hahn des Wassernetzes und dem Entionisierer ein Überlaufventil einzusetzen, um eine Überschwemmung der Zahnarztpraxis im Falle eines Wasserrohrbruches zu vermeiden.
9. Beim Austausch der Harze ist sicherzustellen, dass der Speisehahn des AQUAFILTERS (gekennzeichnet durch einen roten Ring) vorab geschlossen wird.
10. Bei Verlassen der Praxis oder bei längerer Abwesenheit ist darauf zu achten, dass die Wasserzuführung zum Aquafilter geschlossen wird, um eine Überschwemmung im Falle eines Wasserrohrbruchs zu vermeiden.

KAPITEL 4

4.1 - REINIGUNG DES DEIONISIERERS

Den Deckel und die Behälter des Entionisierers mit einem feuchten Tuch abwischen. Hierzu können nichtscheuernde und nichtätzende (PH-neutrale) Reinigungsmittel verwendet werden. Wird der Entionisierer eine Woche oder noch länger nicht verwendet, ist es empfehlenswert, das Wasser vollkommen abzulassen, damit sich keine Algen oder sonstige Ablagerungen bilden. Vor dem Entleeren, den Hahn der Wasserzuleitung zudrehen (gekennzeichnet durch einen roten Ring) und das Wasser mit der Pistole ablassen, indem man diese unterhalb des Aquafilters hält. **AUF KEINEN FALL DIE BEHÄLTER ABMONTIEREN, UM DAS WASSER ABZULASSEN.** Das für das Gerät zuständige Personal muss eine periodische Sichtkontrolle der Schläuche vornehmen und den einwandfreien Betrieb des Geräts sicherstellen (empfohlener Zeitraum: alle sechs Monate). Bei Betriebsstörungen ist der Kundendienst zu verständigen. Die außerordentliche Wartung obliegt den ermächtigten Technikern.

4.2 - ERSETZEN DER AUSTAUSCHHARZE

Wenn auf dem Display die Anzeige für das Austauschen der Harze aufscheint oder wenn während der Wasserausgabe die rote LED aufleuchtet, müssen die Harze gemäß Abb. 4.1 ausgetauscht werden. Falls erforderlich, den O-Ring des Behälters ersetzen.



Abb. 4.1 Ersetzen der Austauschharze

4.3 - BEHEBEN VON BETRIEBSSTÖRUNGEN

Problem	Mögliche Ursache	Beheben der Störung
Zwischen den Behältern und dem Kopfteil des Entionisierers tritt Wasser aus.	Der Behälter mit den Harzen wurde nicht richtig oder nicht ausreichend zugeschraubt.	Die Behälter mit dem entsprechenden Schlüssel zudrehen.
An den Anschlussstellen am Eingang und Ausgang des Entionisierers tritt Wasser aus.	Die Einlauf- und Abflussrohre wurden nicht vollständig in die Schnellanschlüsse eingesetzt.	Das Rohr, von dem Wasser austritt, abnehmen und wider vollständig einsetzen.
Der Entionisierer liefert kein Wasser an den Autoklav.	Die elektrische Verbindung zwischen Entionisierer und Autoklav fehlt.	Überprüfen, ob Entionisierer und Autoklav richtig aneinander angeschlossen sind.
	Der Wasserhahn des Netzes ist zuge dreht.	Den Wasserhahn aufdrehen und warten, bis die Behälter angefüllt sind.
	Die elektronische Karte der Schnittstelle Entionisierer-Autoklav ist defekt.	Den autorisierten Techniker befragen.
	Die elektrische Versorgung ist abgetrennt oder defekt.	Überprüfen, ob das Netzkabel tatsächlich angeschlossen ist. Bei Betriebsstörung das Kabel ersetzen.
	Die Speisungspistole ist abgetrennt oder defekt.	Den Anschluss der Speisungspistole überprüfen, Einen autorisierten Techniker kontaktieren.
Die grüne und die rote Led blinken.	Störung an der Kontrollkarte der Leitfähigkeit.	Die elektrische Speisung abschalten und wieder anschließen. Sollte die Störung weiter bestehen, den autorisierten Techniker befragen.
	Die Harze sind fast erschöpft.	Entionisieren Sie weitere 1-2 Liter Wasser. Nun dürfte nur die rote Led leuchten: Nun können die Harze ersetzt werden.

KAPITEL 5

5.1 - ANLEITUNG ZUR ENTSORGUNG/VERSCHROTTUNG

Der AQUAFILTER – Entionisierer besteht aus Eisen- und Kunststoffteilen.

Für die Verschrottung der Anlage sind keine besonderen Vorschriften zu beachten.

Das Gerät nicht an einen unbeaufsichtigten Platz abstellen. Die Anlage von einem Entsorgungsunternehmen verschrotten lassen.

Für die Verschrottung sind die im jeweiligen Benutzerland geltenden Gesetze zu befolgen.

Die verbrauchten Harze als gefährlichen Abfall entsorgen: Wenden Sie sich hierfür an die eigens dafür vorgesehenen Entsorgungszentren. Für die Entsorgung der verbrauchten Harze sind im jeweiligen Benutzerland geltenden Gesetze zu befolgen.



Das auf dem Gerät vorhandene Symbol  zeigt an, dass dieses „separat“ entsorgt werden muss.

Der Benutzer muss demzufolge das Gerät am Ende seiner Lebensdauer bei den von den örtlichen Verwaltungen eingerichteten Sammelstellen abgeben oder – beim Kauf eines neuen Geräts – dem Wiederverkäufer übergeben (nur innerhalb der EU).

Die getrennte Müllsammlung und die damit verbundene Aufbereitung, Rückgewinnung und/oder Entsorgung leisten einen wichtigen Beitrag für die Produktion von Geräten mit Recyclingmaterialien und vermindern die mit einer nicht sachgemäßen Entsorgung verbundenen, negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit.

Bei der widerrechtlichen Entsorgung des Produkts muss der Benutzer mit Verwaltungsstrafen gemäß den einschlägigen Gesetzen rechnen.



EURONDA S.p.A.

Via dell'Artigianato, 7 - 36030 Montecchio Precalcino (VI) - ITALY

Tel. +39 0445 329811 - Fax +39 0445 865246 - Internet: www.euronda.com - E-mail: info@euronda.com